

TECHNISCHES MERKBLATT

Hochwertige, dekorative, diffusionsfähige Gestaltungstechnik auf wässriger Acrylatbasis für innen. Mit ARTISTIC COLOR EFFETTO CRISTALLO können dekorative Sandreflex-Gestaltungstechniken hergestellt werden, eignet sich für exclusive, moderne und stilvolle Wand- und Deckengestaltungen mit einem rauen Sandlasureffekt.

Verarbeitung

Mit dem ARTISTIC COLOR FLACHPINSEL oder einer Streichbürste je nach gewünschtem Effekt auftragen.

Verbrauch

Je nach Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes bzw. je nach Auftragsverfahren ca. 125-140 ml/m² bzw. 7-8 m²/l pro Auftrag. Objektbedingte Abweichungen sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln.

Gebindegrößen

1, 2,5 und 5 Liter

Abtönungen

Über das Mixsystem tönbar. Je nach Pigmentierung, Lichteinfall und vorhandenen Untergrund (z.B. weichmacherhaltige Werkstoffe, Dichtstoffe etc.) können sich Farbtöne während der Zeit verändern. Das BFS-Merkblatt Nr. 25 ist zu beachten.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen tragfähig, fest, eben, vollständig trocken sowie frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Bitte VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 und die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten. Bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten. Es wird empfohlen, vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und damit die Haftung und das Oberflächenbild zu prüfen.

Untergrundunebenheiten mit Diessner CleanAir Akkord Flächenspachtel ausgleichen. Nicht saugende, dichte Untergründe anschleifen, säubern und mit Diessner Multi Isoprimer grundieren. Saugfähige Untergründe mit Diessner Tiefgrund egalisieren.

Bitte beachten

Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich. Nicht bei zu hoher Zimmertemperatur verarbeiten, wenn möglich die Raumheizung einen Tag vor Verarbeitung reduzieren. Nicht auf Flächen mit direkter Wasserbelastung auftragen. Nur Material gleicher Chargen (Anfertigungsnummer siehe Gebinde) an einer zusammenhängende Fläche verwenden, unterschiedliche Chargen vorher untereinander mischen.

Hinweis:

Nicht unter +5°C und über +30°C Luft-, Objekt- und Trocknungstemperatur verarbeiten. Nicht auf aufgeheizte Untergründe aufarbeiten. Bei + 23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 6-8 Stunden überarbeitbar. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.

Hinweise gipshaltige Spachtel

TECHNISCHES MERKBLATT

Gipshaltige Spachtel, die auf „Null“ planeben zum Untergrund ausgezogen werden, können bei ungünstigen Trocknungsbedingungen durch die Feuchteeinwirkung der Farbbeschichtung anquellen, Blasen bilden und abplatzen bzw. zu späteren Haftungsproblemen führen. Deshalb ist Vorfeld die Eignung der verschiedenen Materialien zu überprüfen und das Merkblatt Nr. 2 Verspachteln von Gipsplatten des Bundesverband der Gips- und Gipsplattenindustrie zu beachten. Im Einzelfall ist eine nachträgliche Verfestigung mit einer nicht pigmentierten, transparenten Grundierung (Diessner Hydrosol Tiefgrund) an Hand von Musterflächen zu prüfen. Im Zweifelsfall ist die gipshaltige Spachtelschicht zu entfernen bzw. sind untergrundbedingte Spachtelarbeiten mit dispersionsgebundenen Spachtelmassen (Diessner Akkordspachtel, Diessner Akkord Füllspachtel) auszuführen und mit einer Grundbeschichtung Diessner Tiefgrund vorzubehandeln.

Gipshaltige Spachtelflächen, die in tragfähiger Schichtstärke erstellt wurden sind mit einer Vorbeschichtung Diessner Hydrosol-Tiefgrund zu egalisieren.